

	<p>Objekt: Italienische Landschaft mit Mühle und fahrendem Volk</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/L6</p>
--	---

Beschreibung

Das im Werkverzeichnis von 1940 noch Blechen zugeschriebene Bild wird heute als ein Werk des Niederländers Anton Pitloo betrachtet. Dieser führte 1820 in Neapel sehr erfolgreich eine private Zeichenschule, aus der wiederum die „Schule von Posillipo“ hervorging, benannt nach einem Vorort von Neapel. Deren bedeutendster Vertreter, Giacomo Gigante, war Pitloos Schüler. Der von Gigante und den anderen Malern dieser Gruppe geprägte Stil gilt als die wichtigste Entwicklung der süditalienischen Malerei im 19. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: HxB 25.5 x 34 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Antonie Sminck Pitloo (1790-1837)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Antonie Sminck Pitloo (1790-1837)

wo

Schlagworte

- Fahrendes Volk
- Landschaftsmalerei
- Mühle
- Volk
- Ölgemälde